

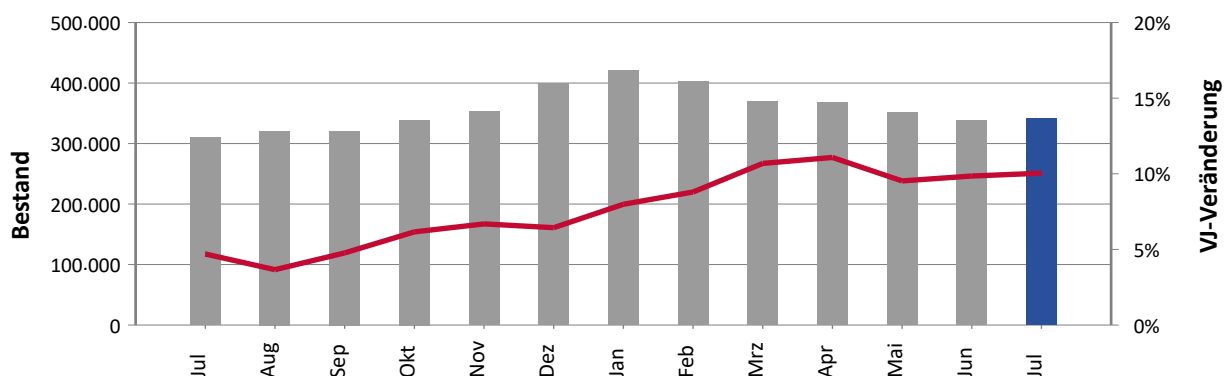
Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, Schulungsteilnehmer_innen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Juli 2024

„Die Arbeitsmarktdaten sind ein Spiegelbild der schwächelnden Konjunktur“, sagte heute AMS-Vorständin Petra Draxl anlässlich der Präsentation der aktuellen Arbeitsmarktzahlen. Ende Juli 2024 waren beim AMS 341.769 Personen arbeitslos oder in Schulung vorgemerkt. Die geschätzte nationale Arbeitslosenquote beträgt aktuell 6,4%. 94.504 offene Stellen wurden als sofort verfügbar gemeldet (-17,0% gegenüber dem Vorjahresmonat). „Besonders stark vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen waren die Warenproduktion (+17,9%) und der Bau (+12,6%) – ein Zeichen für rückläufige Investitionen. Aber auch der Tourismus (+12,2%) leidet unter der schwachen Konjunktur insbesondere in Salzburg und Tirol. Die vor allem von Dienstleistungen geprägte Bundeshauptstadt war deutlich weniger von dieser Entwicklung betroffen (+7,6%). Mit einem Aufschwung am Arbeitsmarkt ist nicht vor Ende des Jahres zu rechnen“, so Mag.^a Petra Draxl.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	274.957	+24.730	+9,9%
Frauen	125.604	+9.878	+8,5%
Männer und altern. Geschl.	149.353	+14.852	+11,0%
Unselbstständig Beschäftigte*	4.031.165	+5.983	+0,1%
Frauen	1.884.838	+17.020	+0,9%
Männer und altern. Geschl.	2.146.327	-11.037	-0,5%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	6,4%	+0,5 %-Punkte	
Frauen	6,2%	+0,4 %-Punkte	
Männer und altern. Geschl.	6,5%	+0,6 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen	341.769	+31.187	+10,0%
Frauen	158.511	+12.588	+8,6%
Männer und altern. Geschl.	183.258	+18.599	+11,3%

Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,3%	+0,1 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,3%	-1,0 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Juni 2024 (Veränderung ggü. Juni 2023); Quelle: Statistik Austria

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	274.957	+24.730	+9,9%
Frauen	125.604	+9.878	+8,5%
Männer und altern. Geschl.	149.353	+14.852	+11,0%
Kärnten	14.844	+857	+6,1%
Wien	112.796	+7.522	+7,1%
Vorarlberg	9.430	+663	+7,6%
Niederösterreich	41.999	+3.401	+8,8%
Burgenland	7.520	+613	+8,9%
Steiermark	33.345	+3.872	+13,1%
Salzburg	9.856	+1.312	+15,4%
Oberösterreich	33.531	+4.669	+16,2%
Tirol	11.636	+1.821	+18,6%
Inländer_innen	168.092	+11.417	+7,3%
Ausländer_innen	106.865	+13.313	+14,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.812	+3.167	+11,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	161.204	+14.644	+10,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	83.941	+6.919	+9,0%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	119.612	+11.347	+10,5%
Personen mit Lehrausbildung	74.822	+6.307	+9,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	14.174	+1.020	+7,8%
Personen mit höherer Ausbildung	36.068	+3.257	+9,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.165	+2.902	+11,0%
Personen mit Behinderung	13.181	+1.581	+13,6%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	54.149	+3.682	+7,3%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	207.627	+19.467	+10,3%
Herstellung von Waren	24.403	+3.816	+18,5%
Bau	17.853	+2.056	+13,0%
Handel	41.760	+4.552	+12,2%
Verkehr und Lagerei	14.413	+1.593	+12,4%
Beherbergung und Gastronomie	26.060	+2.853	+12,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.526	+40	+0,4%
Arbeitskräfteüberlassung	24.566	+1.650	+7,2%
Zugänge	80.532	-2.011	-2,4%
Abgänge	82.446	+2.548	+3,2%
darunter Abgänge in Beschäftigung	32.636	+1.677	+5,4%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	127	+3	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	194	-3	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	35.690	+4.010	+12,7%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	82.363	+8.612	+11,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmer_innen gesamt	66.812	+6.457	+10,7%
Frauen	32.907	+2.710	+9,0%
Männer und altern. Geschl.	33.905	+3.747	+12,4%
Burgenland	1.508	+62	+4,3%
Vorarlberg	1.884	+133	+7,6%
Niederösterreich	7.846	+569	+7,8%
Wien	32.250	+2.774	+9,4%
Oberösterreich	8.983	+787	+9,6%
Tirol	1.964	+199	+11,3%
Kärnten	2.485	+353	+16,6%
Steiermark	7.960	+1.268	+18,9%
Salzburg	1.932	+312	+19,3%
Inländer_innen	30.978	+1.847	+6,3%
Ausländer_innen	35.834	+4.610	+14,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	25.208	+1.995	+8,6%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	35.031	+4.111	+13,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.573	+351	+5,6%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	38.495	+3.638	+10,4%
Personen mit Lehrausbildung	10.827	+1.205	+12,5%
Personen mit mittlerer Ausbildung	2.967	+254	+9,4%
Personen mit höherer Ausbildung	8.794	+899	+11,4%
Personen mit akademischer Ausbildung	5.277	+469	+9,8%
Personen mit Behinderung	1.743	+105	+6,4%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	7.147	+395	+5,9%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	57.922	+5.957	+11,5%
Herstellung von Waren	4.554	+590	+14,9%
Bau	2.388	+201	+9,2%
Handel	7.911	+938	+13,5%
Verkehr und Lagerei	1.907	+204	+12,0%
Beherbergung und Gastronomie	5.333	+549	+11,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	3.096	+878	+39,6%
Arbeitskräfteüberlassung	4.073	+459	+12,7%
Zugänge	14.638	+2.258	+18,2%
Abgänge	18.446	-569	-3,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. Schulungsteilnehmer_innen gesamt	341.769	+31.187	+10,0%
Frauen	158.511	+12.588	+8,6%
Männer und altern. Geschl.	183.258	+18.599	+11,3%
Kärnten	17.329	+1.210	+7,5%
Vorarlberg	11.314	+796	+7,6%
Wien	145.046	+10.296	+7,6%
Burgenland	9.028	+675	+8,1%
Niederösterreich	49.845	+3.970	+8,7%
Steiermark	41.305	+5.140	+14,2%
Oberösterreich	42.514	+5.456	+14,7%
Salzburg	11.788	+1.624	+16,0%
Tirol	13.600	+2.020	+17,4%
Inländer_innen	199.070	+13.264	+7,1%
Ausländer_innen	142.699	+17.923	+14,4%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	55.020	+5.162	+10,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	196.235	+18.755	+10,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	90.514	+7.270	+8,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	158.107	+14.985	+10,5%
Personen mit Lehrausbildung	85.649	+7.512	+9,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.141	+1.274	+8,0%
Personen mit höherer Ausbildung	44.862	+4.156	+10,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	34.442	+3.371	+10,8%
Personen mit Behinderung	14.924	+1.686	+12,7%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	61.296	+4.077	+7,1%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	265.549	+25.424	+10,6%
Herstellung von Waren	28.957	+4.406	+17,9%
Bau	20.241	+2.257	+12,6%
Handel	49.671	+5.490	+12,4%
Verkehr und Lagerei	16.320	+1.797	+12,4%
Beherbergung und Gastronomie	31.393	+3.402	+12,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	12.622	+918	+7,8%
Arbeitskräfteüberlassung	28.639	+2.109	+7,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	94.504	-19.313	-17,0%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	13.071	+1.950	+17,5%
Zugänge	47.440	+3.204	+7,2%
Abgänge	50.366	+1.615	+3,3%
darunter Stellenbesetzungen	46.191	+3.188	+7,4%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	60	-7	-
bisherige Laufzeit (Tage)	79	-8	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	7.871	-597	-7,1%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	8.169	-694	-7,8%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	9.426	+816	+9,5%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	2.165	+795	+58,0%
Lehrstellenandrang	1,2	+0,2	-
Lehrstellenlücke/-überhang (sofort verfügbar)*	1.555	+1.413	-

* Bestand Lehrstellensuchender minus Bestand offener Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsperiode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

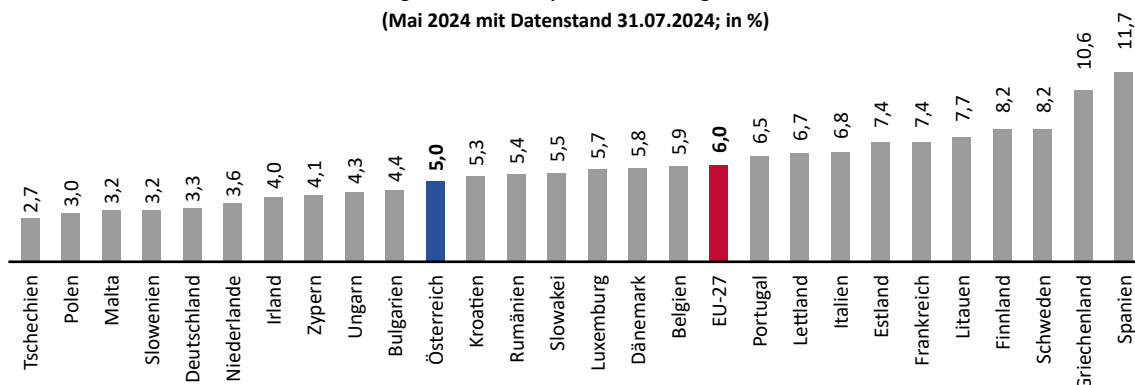
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

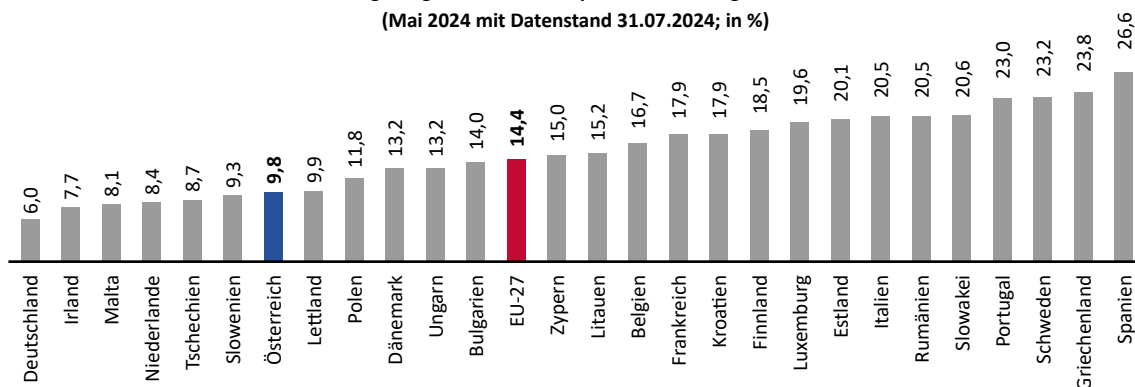
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(Mai 2024 mit Datenstand 31.07.2024; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(Mai 2024 mit Datenstand 31.07.2024; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber::

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, August 2024